



Am westlichen Ortsrand von Alt-Nittendorf entstehen neben dem Kreisverkehr auch zwei neue Lebensmittelmärkte.

FOTOS: NEUHOFF

# Ein Kreisel für mehr Sicherheit

**VERKEHR** Die Kreuzung zwischen Regensburger und Hochrainstraße wird entschärft. Durch die Arbeiten kommt es zu Behinderungen.

VON PAUL NEUHOFF

**NITTENDORF.** Bald geht es rund in Nittendorf. Der von Bürgermeister Helmut Sammüller sehnlichst gewünschte Verkehrskreisel an der Kreuzung zwischen Regensburger Straße und Hochrainstraße am westlichen Ortsrand von Alt-Nittendorf soll Ende Juni in Betrieb gehen. Die Bauarbeiten haben in diesen Tagen begonnen. Die damit verbundenen Straßensperren zwingen den Verkehr zu Umwegen. Auch Bushaltestellen mussten verlegt werden.

Der Gemeindechef konnte auch Landrätin Tanja Schweiger von der Notwendigkeit der Entschärfung der Kreuzung überzeugen, an der zum einen Kreisstraßen aufeinandertreffen und sich zum anderen in der Vergangenheit immer wieder Unfälle ereignet haben. Zudem werden derzeit in unmittelbarer Nähe zur Kreuzung große Lebensmittelmärkte errichtet, die nach der Eröffnung im Sommer für weiteren Verkehr sorgen werden.

## 60 Meter Durchmesser

Der Landkreis tritt beim Kreisel als Bauherr auf, der Markt Nittendorf beteiligt sich etwa zu einem Drittel an den Kosten. „Der Kreisel wird genau zur richtigen Zeit zur Verfügung stehen und zur Sicherheit für alle Verkehrsbeteiligten beitragen“, prognostiziert der Rathauschef bei einer Besichtigung vor Ort.

**Helmut Sammüller freut sich auf den „schönen“, neuen Kreisel.**



Die Bauarbeiten machen Sperrungen und Umleitungen notwendig.

## DIE GEPLANTEN MÄRKTE

In die entstehenden Gebäude ziehen ein Lebensmittel-Vollsortimenter mit 1500 Quadratmeter Verkaufsfläche und ein Discounter mit 1200 Quadratmeter Verkaufsfläche ein. Weiter werden zwei kleinere Ladeneinheiten mit jeweils 800 Quadratmeter Fläche eingerichtet.

Polier Reinhard Engl ist bereits an der Straßenbaustelle im Einsatz. Er erklärt, dass in den vergangenen Wochen bereits Ver- und Entsorgungsleitungen neu verlegt wurden und demnächst eine neue Linksabbiegespur für die Zufahrt zu den Märkten angelegt wird. Engl ist zuversichtlich, dass der Bauzeitenplan eingehalten wird, da an der Maßnahme zwei Kolonnen gleichzeitig arbeiten.

Auch Bürgermeister Sammüller zeigt sich zufrieden mit dem bisherigen Baufortschritt und bescheinigt den Mitarbeitern der Baufirma zügiges Arbeiten. Der Kreisel wird einen Durchmesser von etwa 60 Metern aufweisen,

Ein Vollsortimenter weist ein Warenangebot von 12 000 bis zu 15 000 Artikel auf. Ein Discounter beschränkt sich auf etwa 3000 Artikel.

An den Märkten entstehen etwa 150 Parkplätze. Die weiteren Freiflächen werden als Grünanlagen gestaltet.

erläutert Engl. An drei Stellen werden Querungshilfen für das sichere Überschreiten der Fahrbahnen angelegt.

Sammüller ergänzt, dass ein zusätzlicher Gehweg auf der Seite der künftigen Lebensmittelmärkte gebaut wird und in einer Fläche am Kreisel eine kleine Grünanlage mit Ruhebänken entstehen soll – auf Kosten des Marktes. „Es wird ein schöner Kreisel werden“, ist Sammüller überzeugt.

Da die jetzige Kreuzung ab sofort bis zum Bauende für den gesamten Verkehr gesperrt ist, sind Umleitungsstre-

cken eingerichtet und ausgeschildert. Der Fernverkehr wird je nach Zielort durch das Tal der Schwarzen Lauer über Eichhofen und Schönhofen oder über die Staatsstraße St 2660 (bisherige B 8) nach Nittendorf geleitet. Die Umleitungsstrecken sind bereits ausgeschildert.

Die Anlieger an Tal-, Rosen- und Brunnenstraße müssen sich während der Bauarbeiten auf höhere Belastungen einstellen. Diese Straßenzüge sind für die Abwicklung des innerörtlichen Verkehrs oder auch als Fahrstrecken für die RVV-Buslinien 28 und 68 vorgesehen. An den genannten Straßen gilt deshalb ab sofort auch ein beidseitiges absolutes Halteverbot. Das bedeutet, dass dort keine Fahrzeuge – auch nicht vorübergehend – stehen dürfen. Bei Fragen dazu können sich Anwohner an die Marktverwaltung wenden.

## Änderungen bei Haltestellen

Die RVV-Bushaltestelle „Gasthaus Weiß“ und die Haltestelle an der Kirche werden für die Bauzeit nicht bedient. Dafür wurden Ersatz-Haltestellen in der Talstraße gegenüber den dortigen Arztpraxen und gegenüber dem Gasthaus Stepper eingerichtet. Die Haltestelle „Am Bernstein“ wird von den Buslinien wie bisher angefahren.

Bei der Besichtigung der entstehenden Gebäude für die neuen Rewe- und Netto-Märkte in der Nähe der Kreuzung zeigte sich der Bürgermeister überwältigt von deren Größe. „Wenn diese Geschäfte eröffnet haben und auch der geplante Edeka-Markt am Bernstein seine Pforten geöffnet hat, werden die Nittendorfer ein gigantisches Warenangebot vorfinden“, so Sammüller.

Die Bauarbeiten für Rewe und Netto liegen nach Auskunft von Jochen Lercher, Geschäftsführer der IBS Objektrettung Wenzelbach, im Zeitplan. Die Eröffnung der Geschäfte soll, wie vorgesehen, im Herbst erfolgen.

**Polier Reinhard Engl ist an der Baustelle bereits im Einsatz.**

